

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2024

des Kleingärtnerverein Nürnberg e. V., Salzburger Str. 2 in 28219 Bremen.

Es sind 31 **stimmberechtigte Mitglieder** anwesend. (Siehe Anwesenheitsliste) Der Termin zu dieser Jahreshauptversammlung wurde fristgemäß bekanntgegeben. Die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung wurde unter Angabe von Zeit, Ort und Tagesordnung ebenfalls fristgemäß mitgeteilt. Dadurch ist diese Jahreshauptversammlung unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig.

Anträge zu dieser Sitzung sind nicht eingegangen.

Die Moderation dieser Jahreshauptversammlung erfolgt durch den 1. Vorsitzenden Torsten Laabs.

TOP 1 - Begrüßung und Eröffnung

Torsten Laabs begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 10:07 Uhr.

Er bittet alle Anwesenden ihre Handys abzustellen und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen. Es wurde eine Zählkommission gewählt: Jörg Schwellenthin übernimmt den Part für diese Sitzung.

TOP 2 - Gedenkminute

Alle Anwesenden erheben sich und gedenken der Verstorbenen.

Top 3 - Verlesen/Genehmigen des Protokolls vom 18.03.2023

Auf das Verlesen des Protokolls wurde nach Rücksprache mit den Anwesenden verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des 1. Vorsitzenden

siehe Anlage.

TOP 5 - Bericht Vereinskasse 2023, Haushaltsplan 2023 + 2024, Rückstände

siehe Anlage.

Top 6 - Bericht Wasserkasse 2023, Rückstände

siehe Anlage.

TOP 7 - Aussprache zu TOP 4, TOP 5, TOP 6

Angelika Faehre zum Thema Schlacke: Wann wird Schlacke geliefert? Torsten Laabs: Die Anlieferung wird auf der Homepage bekanntgegeben.

Edith Burda: Welche Funktion soll das Hexenhaus haben? Torsten Laabs: Das Hexenhaus wird von unserem Festausschuss genutzt. Nach einer Renovierung könnte man es auch für die Sprechstunde und auch für die Gesamtvorstandssitzungen nutzen. Torsten Laabs verweist nochmals auf den schlechten Zustand der Geschäftsräume.

Karin Opitz: Kann man die alte Gärtnerei abreißen? Torsten Laabs: Das Land gehört der Erbegemeinschaft Grewe. Es gibt dort Probleme mit dem Generalpachtvertrag. Der Verein musste das Grundstück sichern (Auflage vom Bauordnungsamt). Das Grundstück wird vom

Verein in diesem Zustand nicht zur Pacht angeboten. Hier bedarf es einer Aufklärung der Erbgemeinschaft.

TOP 8 - Bericht der Revisoren + Entlastung des Vorstandes

Monika Krause verliest den Bericht vom 03.03.2024 (siehe Anlage) und bittet darum den kompletten geschäftsführenden Vorstand zu entlasten. Die folgende Abstimmung ergab 28 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen. Damit ist der geschäftsführende Vorstand entlastet.

TOP 9 - Genehmigung/Abstimmung Haushaltsplan 2023 + 2024

Die folgende Abstimmung ergab 28 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen. Der Haushaltsplan 2023 + 2024 wurde genehmigt.

TOP 10 - Neuwahl einer/eines Revisorin

Monika Krause muss ihr Amt nach 3 Jahren niederlegen. Torsten Laabs bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und überreicht einen Blumenstrauß. Torsten Laabs fragt die Anwesenden, wer das Amt übernehmen möchte. Torsten Laabs und Monika Krause erklären gemeinsam, worin die Arbeit eines Revisors besteht. Anne Senkel meldet sich, und möchte das Amt übernehmen. Sie stellt sich den Anwesenden vor. Es wurde abgestimmt: Anne Senkel wird mit 30 Ja Stimmen und einer Enthaltung einstimmig von den Anwesenden zur Revisorin gewählt. Die Frage ob die das Amt annimmt, beantwortete sie mit einem lauten Ja.

TOP 11 – Verschiedenes

Anträge zur nächsten Jahreshauptversammlung sind bis zum 15.02.2025 beim Vorstand einzureichen.

Cerstin Zenker fragt, ob die Bauruine im Phloxweg noch abgerissen wird. Torsten Laabs: Die Arbeiten werden dort, im Rahmen des Gemeinschaftsdienstes wieder aufgenommen. Den Anfang machen Gartenfreunden aus dem Erikaweges im Mai. Mitarbeiter des Recyclinghofes werden dort Holz und Metallschrott abholen. Um zu verhindern, dass dort Müll abgeladen wird, wird der Verein dort keine Container aufstellen. Der Phloxweg 4 konnte von einem Handwerker nicht gefunden werden, da ein Gartenfreund an seiner Pforte ein falsches Namensschild angebracht hat.

Marie Gehling klagt über Müll am Biotop und fragt, ob ein Mülleimer aufgestellt werden kann. Torsten Laabs beantwortet die Frage mit Nein da befürchtet wird, dass es dann dort zu verstärkter Müllentsorgung kommen könnte. Er bietet Marie Gehling die Pflege rund ums Biotop als Gemeinschaftsdienst an.

Edith Burda warnt vor Betrügnern. Es fahren wieder Leute durch die Wege und bieten Arbeiten zu horrenden Preisen an. Torsten Laabs weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, das Gartenhaus abzuschließen, auch wenn man sich im Garten aufhält.

Cerstin Zenker berichtet von „Übernachtungsgästen“ in den Gärten. Allerdings im Ritterspornweg (anderer Verein). Torsten Laabs bittet darum die „Augen aufzuhalten“, auch was herumliegenden Müll betrifft. Wer etwas melden möchte, soll bitte entsprechende Fotos mitschicken. Gerne per WhatsApp.

Torsten Laabs bedankt sich für die Teilnahme mit den besten Wünschen für ein schönes Gartenjahr und beendet die Sitzung um 12:05 Uhr mit einem dreifachen "Min Land".

Torsten Laabs (1. Vorsitzender)

Petra Laabs (1. Schriftführerin)